



Kath. Pfarrei Greifensee – Nänikon – Werrikon

Marcel Frossard verlässt die Pfarrei auf Ende 2016

Ein relativ kurzfristig angesetzter Informations- und Austauschabend zur Neubesetzung der Stelle des Pfarradministrators und priesterlichen Mitarbeiters in der Pfarrei Johannes XXIII. versammelte am 20. April über 20 Pfarreimitglieder in der Limi.

Ende Februar war klar, dass Marcel Frossard, der im November seinen 80. Geburtstag feiert, auf Ende 2016 seine Demission als Priester der Pfarreien Greifensee und Volketswil beim Bischof einreichen wird. Als dann rasche Abklärungen zwischen Generalvikar, Kirchenpflege und den beiden betroffenen Pfarreileitungen eine schnelle Stellenausschreibung ermöglichten, war es dem Seelsorgeteam und dem Pfarreirat in Greifensee ein grosses Anliegen, interessierte Pfarreiangehörige zeitnah über die Demission des langjährigen Priesters und das Verfahren zur Neubesetzung zu orientieren und über Fragen und Anliegen ins Gespräch zu kommen. So wurde kurzfristig zu dem Informationsabend eingeladen.

Hella Sodies orientierte zunächst über den Stand der Dinge und zeigte anhand einiger Statistiken zur Entwicklung der Priesterzahlen im Bistum Chur und in der Deutschschweiz, dass der Bewerberpool, der für die 100%-Stelle in Frage kommt, überschaubar ist.

Die ausgeschriebene Stelle, die sich unter anderem auf dem Stellenportal von *kath.ch* befindet, aber auch auf der Pfarreiwebsite abgerufen werden kann, setzt sich aus 90% in Volketswil (dort wird ein Pfarrer gesucht) und 10% in Greifensee zusammen. Die Aufgaben in unserer Pfarrei umfassen im Wesentlichen die bisherigen priesterlichen Dienste von Marcel Frossard. Weiterhin ist das Amt des Pfarradministrators, welches Marcel Frossard früher ebenfalls inne hatte, wieder mit eingeschlossen (d.h. die kirchenrechtliche Pfarreiverantwortung und entsprechende pastorale Entscheidungsbefugnisse).

Dem Seelsorgeteam und dem Pfarreirat und – wie der Infoabend und andere Gespräche in den letzten Wochen gezeigt haben – auch vielen anderen Pfarreimitgliedern sind ein professionelles und engagiertes Auswahlverfahren dementsprechend wichtig. Die Kirchenpflege der katholischen Kirchgemeinde Greifensee Uster Volketswil setzt zu diesem Zweck und im Sinne aller Beteiligten eine Pfarwahlkommission ein, die die Bewerber nach Eingabeschluss (31. Mai 2016) in Absprache mit dem Generalvikariat prüfen und einen hoffentlich geeigneten Kandidaten zur Wahl empfehlen wird. Je nachdem, ob der Bewerber direkt als Pfarrer in Volketswil zur Verfügung steht

oder sich zunächst als Pfarradministrator auch in Volketswil in die Leitungsaufgabe einarbeitet, wird er vom Bischof offiziell vorgeschlagen und dann entweder direkt von der Kirchgemeindeversammlung oder zunächst von der Kirchenpflege gewählt.

In der Auswahlkommission wird die Pfarrei Johannes XXIII. durch drei Personen vertreten sein, sieben Sitze stehen der Pfarrei Volketswil zu. Das Präsidium liegt bei der Personalverantwortlichen der Kirchenpflege, Daniela Baumann, Uster. Wenn die Kommission komplett ist, werden die Namen veröffentlicht.

Die Greifenseer Vertreter/innen können vom Informationsabend viele Inputs zum Selbstverständnis der Pfarrei und zu Wünschen an den neuen Priester in die Auswahlgespräche mitnehmen. Der angeregte Austausch hat gezeigt, dass Mitarbeitenden, Freiwilligen und Pfarreiangehörigen bewusst ist, dass die Neubesetzung eine wichtige Rolle für das Pfarreileben und die Ausstrahlung der Gemeinde spielt und dass die Erwartungen hoch sind. Gleichzeitig wurde deutlich, dass sich auch die Pfarrei an den Erwartungen an den neuen Seelsorger messen lassen muss und auch Kompromissbereitschaft gefragt sein wird.

In diesem Sinn hoffen alle Beteiligten nun auf spannende Bewerbungen und einen guten Geist im Auswahlverfahren und freuen sich, wenn dieses Anliegen von der Pfarrei auch im Gebet mitgetragen wird. Die Verantwortlichen werden fortlaufend über den Prozess der Neubesetzung informieren.

Seelsorgeteam und Pfarreirat
Johannes XXIII.

Offener Mittagstisch

im kath. Begegnungszentrum «Limi»

Mittwoch, 18. Mai, ab 12 Uhr



zäme ässe – zäme sii

(Erwachsene Fr. 10.–, Jugendliche
Fr. 9.–, Kinder Fr. 5.–)Anmeldung bitte bis spätestens
Dienstag, 17. Mai, 12 Uhr
im kath. Pfarramt,
Tel. 044 940 89 57 oder *kathpfarramt.greifensee@zh.kath.ch*.

Kath. Pfarrei / Ref. Kirchgemeinde

Fiire mit de Chliine: Fröhlicher Ruhepunkt im Alltag

Am Samstag, 21. Mai von 10 bis 10.30 Uhr ist es wieder so weit: Die reformierte Gemeinde und die katholische Pfarrei laden Kinder von ca. 3 bis 5 Jahren mit ihren Eltern, Grosseltern oder Bezugspersonen herzlich ein zu einem fröhlich-sinnlichen Kinder-Gottesdienst. Diesmal spüren wir



in der Limi, dem katholischen Begegnungszentrum, zusammen mit dem Mummeli Bruno dem Thema «Vertrauen» nach.

Mit Musik, Kerzenlicht, Liedern und einer Geschichte erleben unsere Kleinsten Glauben und Kirche lebendig und mit dem Alter angemessenen Inhalten.

Wieder dabei sind natürlich auch Ronja, die in der Limi zu Hause ist, und Köbi, der unter dem reformierten Kirchendach wohnt. Die beiden Freunde haben manch flapsigen Spruch auf den Lippen, scheuen sich nie, «dumme» Fragen zu stellen und ermuntern die Kinder zum Mitmachen.

Das ökumenische Vorbereitungsteam freut sich auf bekannte und neue Gesichter. Herzliche Einladung!